

Bösartige Blutkrankheiten: Innovation aus vollem Herzen

Wir bei Novartis haben wissenschaftliche Meilensteine gesetzt im Kampf gegen bösartige Blutkrankheiten – und wir machen immer weiter!

Aug 26, 2024

*Wir bei Novartis haben wissenschaftliche Meilensteine gesetzt im Kampf gegen bösartige Blutkrankheiten – und wir machen immer weiter, denn es gibt noch viele hämatologische Krankheiten, für die es keine ausreichenden Lösungen für die Patient*innen gibt.*

Erkrankungen, die das Blut beziehungsweise das blutbildende System im Knochenmark betreffen, sind weitverbreitet. Sie können gutartig (und dennoch lebensgefährlich) sein, wie die Blutarmut, die Bluterkrankheit oder der vollständige oder teilweise Verschluss von Blutgefäßen (der etwa 100.000 Bundesbürger*innen jährlich ereilt), aber auch bösartig: Zwischen 35.000 und 40.000 Menschen erkranken Jahr für Jahr allein in Deutschland an verschiedenen Formen von Blutkrebs.



Seit Jahrzehnten schon hat Novartis einen wissenschaftlichen Fokus auf einige dieser bösartigen Blutkrankheiten gelegt – und neue Kapitel in den Geschichtsbüchern der Medizin geschrieben. Zum Beispiel die Immuntherapie mit CAR-T-Zellen, die immer neue Erfolge erzielt. Oder zielgerichtete Krebstherapien, die das Behandlungsergebnis für Blutkrebspatient*innen grundlegend verändern können. Und Novartis hat ihren

Schwerpunkt bei den Blutkrebserkrankungen sogar ausgebaut und sich seltenen Formen gewidmet, die kaum im Blick sind. Im Einzelnen handelt es sich um die folgenden Erkrankungen:

Myeloproliferative Neoplasien (MPN)

Zu den MPN gehören verschiedene chronische Blutkrebserkrankungen.

Chronische myeloische Leukämie (CML)

Diese Form des Blutkrebses ist gekennzeichnet durch eine starke Überproduktion weißer Blutkörperchen im Knochenmark, die bereits im unausgereiften Zustand in den Kreislauf abgegeben werden. Meist wird die CML durch eine ganz bestimmte genetische Veränderung verursacht. <https://www.leben-mit-blutkrankheiten.de/blutkrankheiten/cml>

Myelofibrose (MF)

Die MF ist eine seltene bösartige Erkrankung, bei der das blutbildende Knochenmark zunehmend durch Bindegewebsfasern ersetzt wird (Fibrosierung). Durch diesen Prozess wird die Produktion von Blutzellen immer stärker gestört: Zuerst werden zu viele Blutzellen produziert, doch mit zunehmender Verfaserung des Knochenmarks dann immer weniger. Die genauen Ursachen der Myelofibrose sind noch nicht bekannt. Fachleute gehen aber davon aus, dass es sich um eine Veränderung der Stammzellen im Knochenmark handelt. <https://www.leben-mit-blutkrankheiten.de/blutkrankheiten/myelofibrose>

Polycythaemia vera (PV)

Bei der PV ist die Bildung neuer Blutzellen außer Kontrolle geraten. Obwohl PV alle Blutzelltypen betreffen kann, äußert sie sich in den meisten Fällen in einer abnormen Vermehrung roter Blutkörperchen. Typischerweise ist die ungezügelte Blutbildung auf eine bestimmte genetische Veränderung zurückzuführen. <https://www.leben-mit-blutkrankheiten.de/blutkrankheiten/polycythaemia-...>

Paroxysmale nächtliche Hämoglobinurie (PNH)

Wegen eines erworbenen genetischen Defekts werden die roten Blutkörperchen fälschlicherweise durch einen ganz bestimmten Teil unserer Körperabwehr angegriffen, das Komplementsystem. Durch die Zerstörung der ungeschützten roten Blutkörperchen kommt es zu vielen belastenden Symptomen und Komplikationen, zum Beispiel Müdigkeit, Blutarmut und Blutgerinnseln. <https://www.leben-mit-blutkrankheiten.de/blutkrankheiten/pnh>

Immunthrombozytopenie (ITP)

Auch hier handelt es sich um einen „Irrtum“ des Immunsystems. Bei dieser Erkrankung attackiert es die Blutplättchen, die für die Blutgerinnung nach einer Verletzung unerlässlich sind. Die Angriffe führen dazu, dass die Zahl der Blutplättchen dauerhaft reduziert ist. Das äußert sich bestenfalls durch punktförmige schmerzlose Einblutungen an Armen und Beinen, schlimmstenfalls durch innere Blutungen. <https://www.leben-mit-blutkrankheiten.de/blutkrankheiten/itp>

Graft-versus-Host-Erkrankung (GvHD)

Die GvHD ist eine häufige Komplikation nach einer Transplantation körperfremder Blutstammzellen (Knochenmarktransplantation). Dabei können die neuen Immunzellen eines oder mehrere Organe angreifen und schwer schädigen. Die GvHD verläuft individuell sehr unterschiedlich schwer und kann akut oder chronisch auftreten. <https://www.leben-mit-blutkrankheiten.de/blutkrankheiten/gvhd>

Die Behandlung all dieser Erkrankungen, hat Novartis durch Forschung und Innovation entscheidend vorangebracht – und wir wollen sie weiter voranbringen. Über eigene klinische Studien, aber auch über klinische Studien anderer Pharmaunternehmen, die in diesem Bereich aktiv sind, informiert Novartis auf einer eigens eingerichteten Website: <https://klinischeforschung.novartis.de/>. Patient*innen und Angehörige finden

viele hilfreiche Informationen und Hilfen für den Alltag hier: <https://www.leben-mit-blutkrankheiten.de>

Source URL: <https://uat2.novartis.de/node/280876>

List of links present in page

1. <https://uat2.novartis.de/geschichten/boesartige-blutkrankheiten-innovation-aus-vollem-herzen>
2. <https://uat2.novartis.de/stories/wir>
3. <https://www.leben-mit-blutkrankheiten.de/blutkrankheiten/cml>
4. <https://www.leben-mit-blutkrankheiten.de/blutkrankheiten/myelofibrose>
5. <https://www.leben-mit-blutkrankheiten.de/blutkrankheiten/polycythaemia-vera>
6. <https://www.leben-mit-blutkrankheiten.de/blutkrankheiten/pnh>
7. <https://www.leben-mit-blutkrankheiten.de/blutkrankheiten/itp>
8. <https://www.leben-mit-blutkrankheiten.de/blutkrankheiten/gvhd>
9. <https://klinischeforschung.novartis.de/>
10. <https://www.leben-mit-blutkrankheiten.de>